

2. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

TuRa Marienhafte : SV Komet Walle II
Sonntag, 09.10.2022, 11:00 Uhr

Spieltag 4 für TuRa Marienhafte: TuRa Marienhafte und SV Komet Walle II trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Jungenkrüger / Tammen nach ca. 4 Stunden den Matchball für TuRa Marienhafte im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV Komet Walle II. Das Gastteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat TuRa Marienhafte nun ein Punkteverhältnis von 5:3 und der SV Komet Walle II ein Punkteverhältnis von 3:7 in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Recht kurzen Prozess machten Jungenkrüger / Tammen beim 11:8, 11:6, 11:2 mit Bruns / Behrends. Nur einen Satzserfolg verbuchten dagegen Keller / Tebben-Willgrubs bei ihrer Niederlage gegen Twardy / Schmidt. Auf Messers Schneide stand anschließend das Match zwischen Goldenstein / Wiegmann und Günther / Zingel, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Udo Jungenkrüger beim 11:13, 5:11, 11:8, 11:9, 7:11 gegen Christine Schmidt. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Wilfried Tammen im Match gegen Hannes Twardy, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Bernd Keller gegen Marc Behrends, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Marc Behrends jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Tobias Goldenstein hatte danach seinen Gegner Bernd Bruns beim klaren 3:0 im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Benjamin Tebben-Willgrubs gegen Thomas Zingel bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Benjamin Tebben-Willgrubs zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Zwischenzeitlich konnte Anthony Wiegmann zwar einen Satz gewinnen, verlor dann das Spiel gegen Hans-Joachim Günther aber trotzdem deutlich mit 8:11, 13:11, 4:11, 8:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TuRa Marienhafte und des SV Komet Walle II. Fast verloren schien nachfolgend das Spiel von Udo Jungenkrüger gegen Hannes Twardy, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Udo Jungenkrüger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 9:11, 4:11, 11:5, 11:6, 11:9. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wilfried Tammen konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christine Schmidt beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nicht ganz mithalten konnte Bernd Keller, beim 1:3 gegen Bernd Bruns, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte hingegen Tobias Goldenstein beim 3:0 gegen Marc Behrends. Nicht ganz mithalten konnte Benjamin Tebben-Willgrubs, beim 6:11, 11:8, 8:11, 5:11 gegen Hans-Joachim Günther, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Anthony Wiegmann

überzeugte im Match gegen Thomas Zingel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Jungenkrüger / Tammen gelang es Twardy / Schmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.10.2022 gegen den SuS Rechtsweg III, während der SV Komet Walle II am 22.10.2022 gegen die TTG Nord Holtriem III antritt.

Statistik:

TuRa Marienhafte

Doppel: Jungenkrüger / Tammen 2:0, Keller / Tebben-Willgrubs 0:1, Goldenstein / Wiegmann 0:1

Einzel: U. Jungenkrüger 1:1, W. Tammen 1:1, B. Keller 0:2, T. Goldenstein 2:0, B. Tebben-Willgrubs 1:1, A. Wiegmann 1:1

SV Komet Walle II

Doppel: Twardy / Schmidt 1:1, Bruns / Behrends 0:1, Günther / Zingel 1:0

Einzel: H. Twardy 1:1, C. Schmidt 1:1, B. Bruns 1:1, M. Behrends 1:1, H. Günther 2:0, T. Zingel 0:2